

# KURZBAUBESCHRIEB

## HAUS A | C | D

A | MELISSE  
C | LAVENDEL  
D | MALVE

### ROHBAU 1

#### Beton- und Stahlbetonarbeiten

In den beiden Untergeschossen Bodenplatte, Aussen- und tragende Innenwände, sowie Decken in Stahlbeton ausgeführt. Wohnungstrennwände und Geschossdecken in Stahlbeton. Alle statischen Angaben und Dimensionen gemäss Bauingenieur.

#### Maurerarbeiten

Innenwände Untergeschosse in Kalksandstein. In den Wohnungsgeschossen in Backstein. Aussenwände in wärmedämmendem Einsteinauwerk.

### ROHBAU 2

#### Fenster aus Holz

Fenster aus Holz|Metall, innen deckend gestrichen und aussen pulverbeschichtet. Dreh- und Dreh-Kippfenster oder Türen und bei den Loggien Hebeschiebetüren gemäss Plan Architekt. Schallschutz, Isolier- und Wärmeschutz nach geltenden Bestimmungen und Normen.

#### Aussentüren in Metall

Hauseingangstüren thermisch getrennte Metallprofile mit Glaseinsatz.

### Bedachungen und Spenglerarbeiten

**Haus A** Flach geneigtes Flachdach mit gedämmtem Systemaufbau, Dachabdichtung und als Fertigbelag eine extensive Begrünung. Sämtliche Spenglerarbeiten in verzinnem Edelstahl (z.B. Uginox).

**Haus C|D** Walmdach als Kaldach ausgeführt, Eindeckung mit Dachschiefer in Blech, System Prefa. Sämtliche Spenglerarbeiten in Prefablech.

### Fassade

Sockel in Beton sandgestrahlt. Mineralischer Putz, Gliederung der Fassade mit verschiedenen Putzstrukturen und Farben gemäss Konzept Architekt.

### Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz

Elektrisch betriebene Senkrechtmarkisen (ZIP-System).

**Ausnahme Haus C** Dusche bei den Wohnungstypen. **C.0.1|C.0.2|C.1.1|C.1.3|C.2.1|C.2.3.**

**Haus A|D** Vertikale und elektrisch betriebene Beschattung bei den Loggien.

**Haus C** Elektrisch betriebene Ausstellmarkisen bei den Loggien.

### Elektroanlagen

Untergeschoss (Keller- und Technikraum) mit aufgesetzten Leuchten. Umgebungsbeleuchtung LED nach Konzept Lichtplaner. Ausreichend Schalter und Steckdosen im Innenbereich. Position und Typ gem. Konzept Architekt|Elektroplaner. Anschlüsse für Deckenlampen und Beleuchtung LED in den Nasszellen gem. Konzept Architekt|Elektroplaner. Wohnungen mit Anschluss für WM|TU. Schwachstrom: Verkabelung der TV- und Telefonerschliessung ab Amtsverteiler bis Steckdose. Multimediadose ausgestattet mit TV- und TT-Anschlüssen im Wohnraum und in allen Zimmern. Sonnerieanlage (kein Video).

### Heizungsanlagen

Wärmeerzeugung: Fernwärme GEVAG. Wärmeverteilung über Bodenheizung nach Angabe Heizungsplaner. Individuelle Raumtemperaturregulierung in beheizten Räumen, ausser in den Nasszellen und im Reduit.

Der Baubeschrieb bestimmt die Qualität der Ausführung. Abweichungen und Änderungen des Baubeschriebs und der Planung ohne wesentliche Änderungen des Nutzens oder der Bauqualität bleiben vorbehalten. Die bautechnischen, bauphysikalischen und serviceabhängigen Werte richten sich nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Normen in der Schweiz (SIA-Normen). Alle eidgenössischen und kantonalen Anforderungen gemäss Baubewilligung werden eingehalten. Die in diesem Baubeschrieb enthaltenen Angaben basieren auf dem zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Planungsstand und dienen der allgemeinen Information. Die Angaben bilden keinen Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung.

### Lüftungsanlagen

Innenliegende Räume wie Nasszellen werden mechanisch entlüftet. Nachströmung über Fensterlüfter. Dunstabzüge in den Küchen mit Umluft. Keller und Abstellräume in den Untergeschossen mechanische Zu- und Abluftanlage.

**Ausnahme Haus C** Schutzraum keine mechanische Lüftung, gemäss TWW-Norm.

### Sanitäranlagen

Ausstattung der Nasszellen nach Basismöbelierung. Sanitärapparate in Keramik weiss nach Auswahl Architekt. Badewannen in Stahlblech. Duschen bodenbündig gefliest. Jede Wohnung hat ihre eigene Waschmaschine und Trockner in der gemeinsamen Waschküche im Untergeschoss oder in der Wohnung.

# KURZBAUBESCHRIEB

## HAUS A | C | D

---

A | MELISSE  
C | LAVENDEL  
D | MALVE

### Küchen

Hochwertige Einbauküche inkl. Insel und Garderobe mit beschichteten zweifarbigen Kunstharzfronten. Küchenausstattung mit Electrolux Apparaten. Glas-keramik-Kochfeld, Backofen und Steamer, Dampf-abzug mit Umluft, Geschirrspüler, Kühlschrank mit Gefrierfach. Arbeitsflächen in Silestone. Einteilung und Anordnung nach Plan des Architekten (Budget-position gemäss Angebot Küchenanbieter).

### Lifтанlagen

Nach Standard Unternehmer und gemäss behördlichen Vorschriften und SIA-Normen.

### AUSBAU 1

#### Innere Verputzarbeiten und Malerarbeiten

Wohnungen: Wände Abrieb und Decken Weissputz. In den Wohn- und Schlafräumen je eine Vorhang-schiene. Treppenhäuser Wände Abrieb und Decken Weissputz gestrichen.

Untergeschoss: Wände und Decken aus Beton oder Kalksandstein roh, nicht gestrichen.

### Metallbauarbeiten

Treppengeländer in Metall gestrichen.

### Innentüren aus Holz

Stahlzargen gestrichen mit Türblatt deckend gestrichen. Wohnungseingangstüre mit Dreipunktverriegelung. Drückergarnitur Vorschlag Architekt.

### Schreinerarbeiten

Garderobenschränke Kunstharz, Oberflächen analog Küchen. Bestehend aus Huttatlar mit Kleiderstange sowie Putzschrank gem. Einteilung Architekt.

### AUSBAU 2

#### Bodenbeläge aus Holz

Wohn- und Schlafräume in Parkett Eiche geölt, Verlegeart Schiffsbodenverbund. Sockelleisten deckend gestrichen. Es stehen dem Käufer drei Lasuren des Parketts zur Auswahl.

### Bodenbeläge aus Platten

Nasszellen mit Plattenbelag gem. Vorgabe Architekt. Loggien mit keramischen und frostsicheren Platten auf Stelzlager verlegt.

### Wandbeläge aus Platten

Nasszellen mit Platten im Nassbereich. Konzept gem. Vorschlag Architekt. Farbe der Wandplatten gemäss Kollektion wählbar.

### UMGEBUNG

Umgebungsgestaltung gem. Konzept Landschaftsarchitekt.